

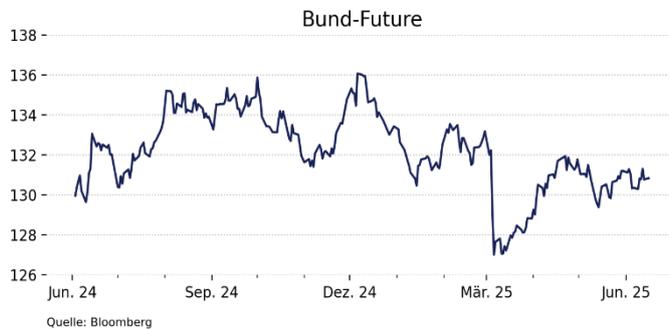
NORD/LB am Morgen

17. Juni 2025

Marktdaten	16.06.2025	13.06.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.699,12	23.516,23	19.909,14	19,0
MDAX	30.006,05	29.742,09	25.589,06	17,3
TECDAX	3.849,06	3.813,66	3.417,15	12,6
EURO STOXX 50	5.339,57	5.290,47	4.895,98	9,1
STOXX 50	4.527,64	4.523,76	4.308,63	5,1
DOW JONES IND.	42.515,09	42.197,79	42.544,22	-0,1
S&P 500	6.033,11	5.976,97	5.881,63	2,6
MSCI World	3.936,03	3.900,90	3.707,84	6,2
MSCI EM	1.198,18	1.190,03	1.075,47	11,4
NIKKEI 225	38.311,33	37.834,25	39.894,54	-4,0
Euro in USD	1,1557	1,1549	1,0356	11,6
Euro in YEN	167,21	166,37	162,77	2,7
Euro in GBP	0,8512	0,8511	0,8275	2,9
Bitcoin	107.934,20	105.838,09	94.338,42	14,4
Gold (USD)	3.394,93	3.432,34	2.624,50	29,4
Rohöl (Brent ICE USD)	73,23	74,23	74,64	-1,9
Bund-Future	130,85	130,78	133,44	
Rex	126,12	126,46	125,89	
Umlaufrendite	2,45	2,38	2,31	
3M Euribor	2,001	2,004	2,714	
12M Euribor	2,084	2,084	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,527	2,535	2,367	
Bund-Rendite 20J.	2,902	2,906	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,446	4,399	4,569	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur/Sektor:				
11:00	JP	Bank of Japan Zinsentscheidung		0,5%
11:00	DE	ZEW Konjunkturerwartungen	Jun	42,9
11:00	DE	ZEW Lagebeurteilung	Jun	-78,5
11:00	EU	ZEW Konjunkturerwartungen	Jun	27,0
14:30	US	Einzelhandelsums. ex Autos M/M	Mai	0,1%
14:30	US	Einzelhandelsumsätze M/M	Mai	-0,8%
14:30	US	Importpreise M/M	Mai	-0,2%
15:15	US	Industrieproduktion M/M	Mai	-0,1%
15:15	US	Kapazitätsauslastung	Mai	77,7%
16:00	US	Lagerbestände M/M	Apr	0,0%
16:00	US	NAHB Wohnungsmarkt-Index	Jun	38
17:45	EU	EZB-Ratsmitglied Centeno spricht in Mailand		
Unternehmen				
07:30	US	GE Aerospace	Investor Day	
10:00	DE	FMC	Capital Markets Day	
10:00	DE	MBB	Hauptversammlung	
10:00	DE	Westwing Group	Hauptversammlung	
10:00	DE	Bike24	Hauptversammlung	
10:00	DE	Deutsche Rohstoff	Hauptversammlung	
10:00	DE	AdCapital	Hauptversammlung	
15:00	US	Etsy	Hauptversammlung	
15:00	US	Biogen Inc.	Hauptversammlung	

Marktumfeld

- // **Vormarsch bei der Künstlichen Intelligenz (KI):** Laut einer Umfrage des Münchner Ifo-Instituts nutzen aktuell 40,9% der dt. Unternehmen KI in ihren Geschäftsprozessen. Im Handel und im Bauhauptgewerbe hat der KI-Einsatz dabei besonders stark zugenommen. Hier nutzen nun 34% resp. 25% der Firmen KI (nach einem Anteil von nur 10% resp. 7,1% noch vor zwei Jahren).
- // **Steigende Unsicherheit und zunehmende Risiken:** Auf einer Rede zum „Euro Finance Summit“ warnte Bundesbankpräsident Joachim Nagel gestern vor den möglichen negativen wirtschaftlichen Folgen des Krieges in Nahen Osten. Sorgen bereiten dem Bundesbankchef die möglichen Auswirkungen auf die Ölpreise mit den entsprechenden **inflationären Konsequenzen** für die Konjunktur und die Preisentwicklung.
- // **Entspannung bei den Arbeitskosten:** Derweil sind die Arbeitskosten in Deutschland im Vergleich mit den meisten anderen Eurostaaten im ersten Quartal deutlich langsamer angestiegen („lediglich“ um 2,5% ggü. 3,4% in der Euro-Zone). Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, zahlten Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs im Durchschnitt EUR 43,40 pro geleisteter Arbeitsstunde. Dies korrespondiert mit den siebthöchsten Arbeitskosten in der EU-27 (der EU-Durchschnitt beträgt EUR 33,50). Luxemburg (EUR 55,20), Dänemark (EUR 50,10) und Belgien (EUR 48,20) belegen die Spitzenpositionen, Bulgarien (EUR 10,60), Rumänien (EUR 12,50) und Ungarn (EUR 14,10) bilden die Schlusslichter.
- // **Tagesausblick:** Das ZEW wird am Vormittag die jüngsten Erkenntnisse aus den Umfragen für Deutschland und die Eurozone präsentieren, wobei wir von einer Verbesserung in allen drei abgefragten Kategorien ausgehen. Der Nachmittag steht dagegen ganz im Fokus des US-Marktes. Mit den Einzelhandelsumsätzen des Mai und dem NAHB Hausmarktindex stehen echte Schwergewichte im Hinblick auf die dortige Geld- und Wirtschaftspolitik an. Während wir bei Ersterem davon ausgehen, dass sich die Umsätze im Vergleich zum Vormonat etwas abschwächen, dürfte sich der Immobilienmarkt graduell verbessern.

Renten- und Aktienmärkte

- // Aktien- und Rentenmärkte starteten freundlich in die neue Woche. Zwar sind die Verluste vom Freitag noch immer in den Köpfen der Investoren präsent und die Verunsicherung bleibt hoch, dennoch überweg bei den Anlegern die **Zuversicht**. Aus dem Iran kamen erste Signale, das der Wunsch bestehe mit Israel den militärischen Konflikt zu beenden und Gespräche über das Atomprogramm wieder aufzunehmen. In diesem Umfeld waren **Aktien** gefragt. Entsprechend fielen die Renditen europ. Benchmarkpapiere (Safe Haven) nur noch marginal auf 2,53% (minus 1 Basispunkt).
- // DAX +0,78%; MDAX +0,89%; TecDAX +0,93%
- // Dow Jones +0,75%; S&P 500 +0,94%; Nasdaq Comp. +1,52%

Unternehmen

- // **Airbus** steht kurz vor dem Abschluss mehrerer Großaufträge. Auf der aktuell stattfindenden Pariser Luftfahrtmesse wurde bekannt, dass der staatliche, saudische Flugzeugvermieter **AviLease** 40 Flugzeuge (darunter 30 Maschinen A320neo sowie 10 Frachtflugzeuge vom Typ A350F) erwerben möchte. Der Deal beinhaltet eine Erweiterungsoption auf insgesamt 77 Maschinen. Über einen Kaufpreis wurde nichts verlautbart. Überdies unterzeichnete die neue Fluggesellschaft **Riyadh Air** (ebenso ein Unternehmen des saudischen Staatsfonds Public Investment Fund (PIF)) auch eine Vereinbarung über insgesamt 25 A350-1000 Langstreckenflugzeuge. Erfreulich für den europ. Flugzeughersteller: neben den Saudis plant auch die polnische **LOT** den Kauf von Airbus-Jets (40 Stück des Typs A220; auch hier inklusive einer Option auf weitere 44 Flugzeuge). Damit nicht genug. Auch Ägypten und Japan stehen wohl kurz vor der Bestellung von Airbus-Maschinen.

Devisen und Rohstoffe

- // Die **europ. Gemeinschaftswährung** nahm am Montag wieder Anlauf, um das erst in der letzten Woche erreichte Vier-Jahres-Hoch von 1,1631 ggü. dem USD zu testen. Innerhalb der letzten drei Monate ist der Euro um rd. 6% gestiegen. Gestern wurde bei 1,1614 (Hoch Intraday) die Luft aber etwas zu dünn.
- // Der Preisexplosion beim **Rohöl** folgte zu Wochenbeginn die kleine Kehrtwende (Preise für Brent und WTI verloren zwischen 3% und 2%). Rohstoffhändler bleiben zwar weiterhin besorgt und verfolgen die kriegerischen Entwicklungen im Nahen Osten mit Argusaugen, jedoch wurden bisher iranische Ölproduktionsanlagen nicht wesentlich beeinträchtigt. Auch die Strasse von Hormus, durch die rd. 20% der weltweiten Öltransporte verschifft werden, bleibt für den Schiffsverkehr geöffnet.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 17. Juni 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712